

6./X. 1916

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 6. November. (Orig.-Ber.) Der Markt eröffnete in ruhiger Haltung. Wohl ist Begehre für Nährmittel vorhanden, allein das Angebot ist andauernd unzureichend.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 6. November. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren heute: 1629 Stück deutsches Schlachtvieh, worunter sich 913 Stück Mastvieh und 716 Stück Beinvieh befanden. Der Gesamtauftrieb war heute um mehr als 300 Stück kleiner als letzten Montag. Die Preise blieben für alle Qualitäten und Gattungen vollkommen unverändert. Die Verteilung wird erst nachmittags vorgenommen.

Die vereinbarten Preise sind: Mastochsen Qualität 00 K. 511.— bis K. 550.—, Qualität 0 K. 456.— bis K. 510.—, erster Qualität K. 421.— bis K. 455.—, zweiter Qualität K. 381.— bis K. 420.—, dritter Qualität K. 360.— bis K. 380.—, Stiere und Kühe Qualität 00 K. 481.— bis K. 520.—, Qualität 0 K. 426.— bis K. 480.—, erster Qualität K. 391.— bis K. 425.—, zweiter Qualität K. 351.— bis K. 390.—, dritter Qualität K. 335.— bis K. 350.—, Kalbinnen Qualität 00 K. 491.— bis K. 530.—, Qualität 0 K. 436.— bis K. 490.—, erster Qualität K. 401.— bis K. 435.—, zweiter Qualität K. 361.— bis K. 400.—, dritter Qualität K. 345.— bis K. 360.—, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

Vorkenbichmarkt.

Wien, 6. November. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Vorkenbichmarkt sind bisher keine Ausladungen und Anmeldungen erfolgt.